

Bewerbungsbogen für den Ausbildungsförderpreis 2017 der Kreishandwerkerschaft Hildesheim-Alfeld

1. Ausbildungstätigkeit

I. Seit wann bildet der Betrieb aus?

II. Wie viele Lehrlinge werden durchschnittlich pro Jahr ausgebildet?

☐ 1-2 ☐ 3-4 ☐ _____

III. Wurden in den letzten 5 Jahren benachteiligte Jugendliche, Personen mit einer Behinderung oder ausländische Jugendliche ausgebildet?

- ☐ Benachteiligte Jugendliche
- ☐ Jugendliche mit einer Behinderung
- ☐ Jugendliche mit Migrationshintergrund

- ☐ Nein

IV. Wenn ja, wie viele?

V. Haben Auszubildende an Berufswettbewerben teilgenommen?

☐ Ja, _____

(Art des Wettbewerbs – Teilnahmejahr- Platzierung)

☐ Nein

VI. Werden Auszubildende nach der Ausbildung übernommen?

☐ oft ☐ häufig ☐ selten ☐ gar nicht

2. Besondere Ausbildungsaktivitäten

I. Werden Fördermaßnahmen für benachteiligte Auszubildende angeboten?

☐ Ja, _____

☐ Nein

II. Werden Zusatzqualifikationen, Seminare oder Schulungen angeboten und/oder vermittelt, die nicht Teil des Ausbildungslehrplans sind?

☐ Ja, _____

(Art der Schulung, Zusatzqualifikation)

☐ Nein

3. Allgemeine Angaben zum Betrieb

I. Gibt es ein besonderes Ausbildungskonzept, wie z.B. Teilzeit- oder Verbundausbildung?

☐ Ja, _____

☐ Nein

II. Wie machen Sie auf sich und freie Lehrstellen im Betrieb aufmerksam?

- ☐ Gar nicht, Bewerbungen gehen initiativ ein
- ☐ Stellenausschreibung auf der Firmenhomepage
- ☐ Jobbörsen im Internet (Xing, Monster, Handwerkskammer, etc.)
- ☐ Agentur für Arbeit
- ☐ Date your Job

III. Bietet Ihr Betrieb Praktika an oder bestehen Kooperationen mit Schulen?

☐ Ja, _____

(Art der Kooperationen, Praktika)

☐ Nein

Zum Abschluss erläutern Sie bitte kurz, warum Sie glauben, dass Ihr Betrieb sich ganz besonders im Bereich der Ausbildung engagiert:

Absender:

Betriebsgröße:

(Zahl der Mitarbeiter ohne Azubis)

**Die Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bei der Kreishandwerkerschaft ein.
Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2017.**